



Schillernde Musik-Ikone. Es wird auch der Musikfilm «Björk: Biophilia Live» von Peter Strickland und Nick Fenton gezeigt.

Das Land der Vulkane zu Gast in Basel

Das Kulturfestival Culturescapes widmet sich dieses Jahr dem Thema Island

Von Jennifer Bosshard

Basel. Im Oktober und November findet zum 13. Mal das jährliche Festival Culturescapes statt. Ganz nach dem diesjährigen Motto: «Áfram með smjörð» (etwa: «Ran an die Butter») stellt das Organisationskomitee um Festivaldirektor Jurriaan Cootman ein umfangreiches Programm zusammen.

«Island hat trotz seiner lediglich 330 000 Einwohner eine enorm hohe kulturelle Produktionsrate», begründet Cootman die diesjährige Wahl des Themenlandes. Diese Produktivität kann man laut Veranstalter auf mehrere ausschlaggebende Faktoren zurückführen. Zum einen beruht sie auf der friedlichen Tradition der Insel, die keine Nachbarländer hat und gelernt hat, sich selbst zu unterhalten. Zum anderen leben die Isländer mit der ständigen Bedrohung eines Vulkanausbruchs. Solche Traumata oder auch Krisen – wie auch die Finanzkrise 2008 – regen dazu an, sich inwärtig auf das eigene kulturelle Gut zu besinnen.

Das Festival deckt von Musik über Theater, Kunst und Literatur bis hin zum Film eine enorme Bandbreite ab und wird durch die Basel Sinfonietta eröffnet. Auf dem Programm steht auch eine Tour-de-Vernissage. Dabei wird am 16. Oktober an sechs Orten in Basel gleichzeitig zeitgenössische isländische Kunst ausgestellt. Die Tour führt auch ins Naturhistorische Museum, das sich dieses Jahr zum ersten Mal an der Veranstaltung beteiligt.

Künstlerischer Eigensinn

Yvonne Barmettler, Leiterin Vermittlung und Kommunikation des Museums, freut sich über die Kooperation: «Die Natur und die Landschaft treiben die Menschen in Island an. Diese Kraft und Energie prägen das Land und schaffen einen Bezug, der für unser Museum interessant ist.»

Die renommierte isländische Künstlerin Ragna Róbertsdóttir wird zu diesem Anlass ein Wandgemälde aus Lavasteinen fertigen. Den Entstehungsprozess kann man bereits einen Tag vor der

eigentlichen Ausstellung im Walsaal des Naturhistorischen Museums mitverfolgen. Die Sparte Film ist unter anderem mit «Björk: Biophilia Live» der Regisseure Peter Strickland und Nick Fenton vertreten. Der Musikfilm dokumentiert Björks Konzert im Alexandra Palace in London 2013 und gibt einen Einblick in die Kunst der schillernden Musik-Ikone. Parallel dazu finden «Biophilia»-Workshops für Schulklassen statt.

Ein besonderer Programmpunkt im Bereich Literatur ist die Lesung mit Jón Gnarr aus seinem Buch «Hören Sie gut zu und wiederholen Sie!!!». Der Autor, Komiker, Schulabbrecher und einst überzeugte Punk gründete aus Jux und künstlerischem Eigensinn die politische Partei «the best party». Völlig unerwartet wurde Gnarr dann 2010 ins Amt des Bürgermeisters von Reykjavik gewählt. Das Buch erzählt die Geschichte seines Werdegangs – hochpolitisch und visionär.

Culturescapes 2015, Basel.
Diverse Orte. 2. Oktober – 30. November.
www.culturescapes.ch